

Vereinbarung gem. § 175 Abs. 5 Z 3 ASVG
zwecks Absolvierung einer individuellen Berufsorientierung
außerhalb der Unterrichtszeit

(Schul- od. unterrichtsfreie Tage)

Name der Schülerin/ des Schülers: _____

geb. am _____

Anschrift: _____

Wohnort: _____

Schule: _____

Klasse: ____ (Achtung, erst ab 8. Schulstufe möglich)

Als Erziehungsberechtigter erteile ich hiermit die Zustimmung, dass obengenannte/r Schüler/in im Rahmen der individuellen Berufsorientierung lt. § 175 Abs. 5 Z 3 ASVG im Betrieb _____

in der Zeit (von-bis) _____ (max. 15 Tage)

die Fertigkeiten und Kenntnisse des

(Lehr)Berufes _____

ohne Anspruch auf Entgelt kennen lernen kann.

In der Zeit der individuellen Berufsorientierung durch den Schüler wird im Betrieb eine Aufsichtsperson bestellt. Rückseitig angeführte Rechte und Pflichten werden vom Betrieb, Erziehungsberechtigtem und Schüler zur Kenntnis genommen

Unterschrift des Betriebes

Unterschrift des
Erziehungsberechtigten

Unterschrift der/des
Schülerin/Schülers

- Die berufspraktischen Tage sind kein Arbeitsverhältnis
- Eine Eingliederung der Schüler/-innen in den Arbeitsprozess ist unzulässig, das heißt:
Beschäftigung: JA
Ersatz der Arbeitsleistung eines Arbeitnehmers: NEIN
- Schüler/-innen unterliegen keiner Arbeitspflicht, keiner bindenden Arbeitszeit und nicht dem arbeitsrechtlichen Weisungsrecht des Betriebsinhabers.
- Schüler/-innen haben keinen Anspruch auf Entgelt.
- Während der Berufsorientierung sind die Schüler/-innen in einem ihrem Alter, ihrer geistigen und körperlichen Reife sowie den sonstigen Umständen entsprechenden Ausmaß zu beaufsichtigen.
- Die Bestimmungen des Arbeitnehmerschutzes und arbeitshygienische Vorschriften sind zu berücksichtigen.
- Auf die Körperkraft der Schüler/-innen ist Rücksicht zu nehmen.
- Schüler/-innen sind als solche nach dem ASVG bei der AUVA unfallversichert. Sie müssen nicht bei der Sozialversicherung angemeldet werden.
- Durch Schüler/-innen verursachte Schäden unterliegen dem allgemeinen Schadenersatzrecht. Die Haftung ist im Einzelfall zu prüfen.

Erklärung des Schülers:

Ich bestätige, dass ich vom Betrieb über die für mich relevanten Rechtsvorschriften (Jugendschutz, Arbeitnehmerschutz und Arbeitshygiene) aufgeklärt wurde.

Unterschrift des Schülers